



Steckbrief Praxissemester ASD Kreis Warendorf

1. Informationen zum Jugendamt

Der Allgemeine Soziale Dienst des Amtes für Jugend und Bildung beim Kreis Warendorf ist für insgesamt 10 Kommunen im Kreis zuständig.

Die Bezirkssozialarbeiter und Bezirkssozialarbeiterinnen des ASD sind sozialraumbezogen aufgestellt, in vier Regionalteams unterteilt und für einen ihnen jeweils zugeteilten Ort zuständig. Dies ermöglicht ein gelingendes Zusammenwirken mit Netzwerk und Kooperationspartner sowie Kooperationspartnerinnen im Sozialerem.

Die Bereiche Adoptions- und Pflegekinderdienst, Eingliederungshilfe § 35a, Unbegleitete minderjährige Ausländer sowie die Jugendhilfe im Strafverfahren bilden spezialisierte Teams.

Als Ansprechpartner für die Vertiefungsspur ASD sowie zu fachlichen Fragen rund um das Praxissemester im ASD des Kreises Warendorf fungiert:

Ansgar Kappelhoff

Kreis Warendorf
Amt für Jugend und Bildung
Sachgebietsleitung – Sozialer Dienst/Pflegekinderdienst
Ansgar.Kappelhoff@kreis-warendorf.de
02581535210

2. Weitere Informationen zur Praxisphase

Studierende im Praxissemester nehmen vielfältige Tätigkeiten im ASD wahr, dazu gehören:

- Teilnahme an Dienstbesprechungen, Fallbesprechungen sowie an familiengerichtlichen und jugendgerichtlichen Verfahren,
- Begleitung von gemeinsamen Hausbesuchen (in Absprache mit den sorgeberechtigten Kindeseltern bzw. der Klienten),
- Selbstständige Aktenführung und Berichterstattung,
- Kennenlernen der Einleitung einer Hilfe zur Erziehung gem. § 27 ff. SGB VIII und der Entscheidungsfindung im Team,
- Beratung in Kindeswohlgefährdungssituationen, Verfahrensweise des § 8a SGB VIII, Einhaltung der Dienstanweisungen bei Kindeswohlgefährdungsmeldungen,
- Kennenlernen von verwaltungstechnischen Verfahrensweisen und des Unterschiedes eines öffentlichen Trägers zu einem freien Träger,
- Erstellen von Hilfeplänen bezüglich einer Hilfe zu Erziehung,
- Verfassen von Vermerken zu Fällen und von durchgeführten Hausbesuchen

Hospitationen in einem der spezialisierten Fachdienste, wie Adoptions- und Pflegekinderdienst, im Rahmen der Praxisphase sind grundsätzlich möglich.